

Kleine Anfrage 608

des Abgeordneten Kießling (AfD)

Thüringer Polizei: Personalbestand, Bedarf und Belastung

Im Zuge der Evaluation der Polizeistrukturereform soll insbesondere geprüft werden, ob die Landespolizei ihren Aufgaben mit dem vorhandenen und zukünftigen Personalbestand effektiv nachkommen kann. Die Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Thüringen, hat bereits mehrfach auf die steigende Belastung der Polizei infolge des vermehrten Zustroms von Asylbewerbern aufmerksam gemacht und eine Berücksichtigung der hieraus resultierenden zusätzlichen Belastungen im Rahmen der Evaluation der Polizeistrukturereform gefordert. Eine Abarbeitung von normalen Fällen sei auf Grund von Arbeitsüberlastung kaum noch möglich und wenn, dann mit Überstunden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Nach welchen Kriterien wird derzeit der Personalbedarf der Thüringer Polizei ermittelt (z.B. Entwicklung der Straftaten, Bevölkerungsprognosen etc.)?
2. Welche Tatverdächtigenbelastungszahlen hatten die sieben Thüringer Landespolizeiinspektionen im bisherigen Jahresverlauf (bitte nach den einzelnen Landespolizeiinspektionen aufgliedern)?
3. Welche Häufigkeitszahlen hatten die sieben Thüringer Landespolizeiinspektionen im bisherigen Jahresverlauf (bitte nach den einzelnen Landespolizeiinspektionen aufgliedern)?
4. Wie steht Thüringen im Vergleich mit anderen Bundesländern dar, was die Polizeidichte angeht (Verhältnis der Soll-Stärke des Polizeivollzugsdienstes zur Einwohnerzahl des Landes)? Wie sieht es hier auch mit Reservekräften bei der Bereitschaftspolizei aus?
5. Hält die Landesregierung den aktuellen Personalbestand der Thüringer Polizei vor dem Hintergrund der gegen beziehungsweise durch Asylbewerber begangenen Straftaten und Aufgaben des Objektschutzes für Asylbewerberunterkünfte und Landeserstaufnahmestellen sowie des Streifendienstes vor Asylbewerberunterkünften und Landeserstaufnahmestellen für ausreichend (wenn ja, bitte ausführlich begründen)?
6. Inwiefern werden bei der Personalzuweisung zu einzelnen Dienststellen (Landespolizeiinspektionen, Polizeiinspektionen, Polizeistationen) besondere Gefährdungslagen (z.B. vermehrte Anzahl von Straftaten) berücksichtigt?

7. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um die Thüringer Polizei zu entlasten (z.B. Reduzierung des Umfangs der Erfüllung mancher Aufgaben, Übertragung der Aufgaben auf kommunale Ordnungsbehörden oder andere Ressorts der Landesregierung, private Wachdienste etc.)?
8. Wie sollen die Überstunden, die die Polizeibediensteten seit längerem anhäufen, abgebaut werden? Lässt die aktuelle Regelung es zu, dass alle Überstundentage in das Jahr 2016 übernommen werden können oder sollen diese vergütet werden? Wenn nein, was ist geplant, um den Einsatz anzuerkennen?

Kießling